



Technisches Merkblatt
Ausgabe 05.01.2024

Seitenanzahl 5

Metylan

TG Raufaser & Vlies Granulat

Methylcellulosekleister



EIGENSCHAFTEN

- Hohe Reichweite
- Portionierbar und staubarm
- Instant gebrauchsfertig in 5-7 Minuten
- Kennzeichnungsfrei konserviert, enthält keine Isothiazolinone

EINSATZBEREICHE

Zum Verkleben von

- Allen Arten von Raufasertapeten
- Fertigen Vliestapeten mit glattem Rücken**
- Papiertapeten

**sind in Kombination mit entsprechend ausgelobten Wandbekleidungen trocken abziehbar.

UNTERGRUNDVORBEHANDLUNG

Die Untergrundvorbereitung erfolgt gemäß den gültigen technischen Regelwerken für Tapezierarbeiten (BFS Merkblatt Nr. 16). Nützliche Hinweise können unter www.metylan.de abgerufen werden. Der Untergrund muss trocken, tragfähig, sauber, glatt und für die vorgesehene Wandbekleidung hinreichend ebenflächig sein. Für die Untergrundvorbehandlung empfehlen wir Produkte der Marke Metylan. Wasserlösliche oder nicht tragfähige Anstriche sowie alte Tapeten mit Metylan Tapetenablöser entfernen. Raue Untergründe mit geeigneten Spachtelmassen glätten. Tragfähige, stark saugfähige Untergründe (z.B. Alt- und Neuputze, mit Ausnahme von Gipskarton) mit Metylan TG Raufaser & Vlies Granulat (Ansatzverhältnis 1:50) grundieren. Schwach kreidende oder sandende Untergründe, sowie Gipskartonflächen mit Metylan Grundierung Transparent oder Metylan Grundierung Weiß vorbehandeln. Kontrastreiche Untergründe sind vor der Tapezierung von durchscheinenden Wandbekleidungen mit Metylan Grundierung Weiß farblich anzugleichen.





HINWEIS – Verwendung von Tapezierprofil - leisten

Durch das Verkleben von Tapezierprofileisten vor der Tapezierung erzielt man saubere Eckanschlüsse, z.B. an Außenkanten oder Rundbögen. Diese Leisten können mit Hilfe von Metylan Klebe-Spachtel verklebt und verspachtelt werden. Bei spannungsreichen Verklebungen (z.B. Rundbögen) ist ein geeigneter Montage- oder Kontaktklebstoff der Marke Pattex zu verwenden. Für die Verspachtelung empfehlen wir in diesen Fällen mit Metylan Reno-Spachtel.

HINWEIS – Sanierung mit Renoviervlies auf nicht saugfähigen oder strukturierten Untergründen

Zur Erstellung eines tapezierfähigen Untergrundes können Renovier- /Glattvliese verklebt werden. Bei glatten, nicht saugfähigen Untergründen Metylan Ovalit VB, bei strukturierten Untergründen Metylan Ovalit P verwenden. (Details, siehe entsprechende technische Merkblätter).

VERARBEITUNG

Die Vorgaben des Wandbelagsherstellers sind zu beachten.

ANSATZVERHÄLTNIS UND ERGIEBIGKEIT

Verwendungszweck	Ansatz	Wassermenge bei 500g Granulat in Liter	Ca. Reichweite in m ²
Vorkleistern	1 : 50	25	250
Rückseitiger Auftrag (Bürste/Kleistergerät)	1 : 30	15	70
Wandauftrag (Rolle / Airless)	1 : 25	12,5	60

ANSETZEN DES KLEISTERS

Verwenden Sie stets saubere Arbeitsgeräte. Abhängig von der gewünschten Anwendung (Vorkleistern, rückseitiger Auftrag, Wandauftrag) und der gewünschten Kleistermenge (siehe Dosierhilfe des Eimers oder Ansatzabelle) frisches, kaltes Wasser in ein Anrührgebilde füllen. Entweder die durch die Skalierung auf dem Dosierbecher vorgegebene, entsprechende Menge Granulat, locker aus dem Produktbehälter schöpfen oder entsprechend Ansatzabelle portionieren.

Abgemessene Menge Granulat vollständig und zügig, unter kräftigem Rühren mit Rührstab oder -flügel, in das Wasser einschütten und noch kurze Zeit (1 Minuten) intensiviterrühren. Die Packung/den Dosierbecher beim Einschütten dicht über das Wasser halten. Material nach ca. 3 Minuten aufrühren und nach 5-7 Minuten erneut kräftig durchschlagen. Das Material ist jetzt gebrauchsfertig. Angerührter Kleister kann bis zu 7 Tage aufbewahrt werden.



TAPEZIERUNG

Die Verarbeitung erfolgt gemäß den gültigen technischen Regelwerken für Tapezierarbeiten (BFS Merkblatt Nr. 7 und 16). Nützliche Hinweise können unter www.metylan.de abgerufen werden.

RÜCKKSEITIGER KLEISTERAUFTRAG

Bei Wandbekleidungen mit Papierträger erfolgt der Klebemittelauftrag rückseitig, mithilfe eines Kleistergerätes oder einer Bürste. Angaben zur Weichzeit entnehmen Sie bitte der technischen Dokumentation des Wandbekleidungs Herstellers. Bahnen nicht überweichen.

WANDKLEBTECHNIK

Bei dimensionsstabilen Wandbekleidungen (Vlies/Vlies-Raufaser) kann der Kleister, sowohl mit der Rolle als auch mit dem Airlessgerät etwas über Bahnbreite auf den Untergrund aufgetragen und die Wandbekleidung trocken in das Klebstoffbett eingelegt werden. Ebenso kann die dimensionsstabile Wandbekleidung rückseitig eingekleistert und ohne Weichzeit verarbeitet werden. Auf einen ausreichenden Kleisterauftrag ist zu achten.

Die Tapezierung hat möglichst von der Tageslichtquelle auszugehen, damit Nahtstellen optisch weniger in Erscheinung treten. Auf Wänden wird in der Regel lotrecht tapeziert. Die Bahnen auf Stoß oder nach Herstellerangaben kleben und mit geeignetem Tapezierwerkzeug luftblasenfrei andrücken. Nachfolgende Beschichtungen dürfen erst nach ausreichender Trocknung erfolgen. (ca.12 Std., abhängig von Temperatur und Umgebungsbedingungen)

REINIGUNG

Metylan Kleister trocken transparent auf. Zur Vermeidung von Glanzgradunterschieden oder Beschichtungsproblemen sind Kleisterreste von der Vorderseite der Wandbekleidung sofort vorsichtig mit Schwamm und klarem Wasser abzuwaschen bzw. abzutupfen. Arbeitsgeräte unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

LAGERUNG

Gebinde gut verschlossen und frostfrei lagern. Anbruchgebände gut verschließen.

HINWEIS TROCKENABZIEHBARKEIT

Die Gewährleistung für eine Trockenabziehbarkeit ist von einer Reihe wichtiger Faktoren abhängig, die erfüllt sein müssen, um eine spätere Trockenabziehbarkeit einer Wandbekleidung zu erreichen.

1. Es handelt sich um eine Vlieswandbekleidung
2. Die Vlieswandbekleidung ist durch den Hersteller ausdrücklich als trocken abziehbar ausgelobt.
3. Die Tapezierung erfolgt auf einem neu erstellten, tapezierfähigen Untergrund.

(Eine generelle Aussage zur Eignung von Altuntergründe kann aufgrund der vielfältigen möglichen Oberflächeneigenschaften nicht getroffen werden, die Gewährleistung für eine Trockenabziehbarkeit ist hier nicht möglich).

4. Die Vlieswandbekleidung wurde mit Metylan TG Raufaser & Vlies Granulat im Ansatzverhältnis 1:25, ohne Beimengungen von klebkraftverstärkenden Zusätzen, verklebt.



VERPACKUNG

Artikel-Kurzzeichen	Gebindegröße
MTRV1	1 Eimer à 5kg
MTRV2	10 Pakete à 500g

SICHERHEITSHINWEISE

Vor Beginn der Verarbeitung ist es erforderlich, sich anhand des aktuellen Sicherheitsdatenblattes über Vorsichtsmaßnahmen und Sicherheitsratschläge zu informieren.

Das Sicherheitsdatenblatt ist unter www.mysds.henkel.com erhältlich.

Informationen für Allergiker unter Tel. 0049 (0)211 797 0 (Stichwort Notfall)



ENTSORGUNGSHINWEIS

Produktreste können in kleinen Mengen zum Hausmüll oder hausmüllähnlichen Gewerbeabfall gegeben werden. Verpackungen nur restentleert zur Wiederverwertung geben. Die Europäische Abfallnummer (EAK) kann dem Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.



METYLAN TG RAUFASER & VLIES GRANULAT

TECHNISCHE DATEN

Rohstoffbasis	Metyhycellulose (MHEC), Kunstharz, Konservierungsmittel
Schüttgewicht:	400-500 g/l
pH-Wert	ca. 8-9 (in wässriger Lösung)
Gebrauchsfertig	Nach ca. 5-7 Minuten
Offene Zeit	Je nach Untergrund- und Umgebungsbedingungen bis zu 40 Min.
Verarbeitungstemperatur	Nicht unter + 10 °C verarbeiten Empfohlen + 18 °C
Verbrauch	Je nach Art des zu verklebenden Materials und des Untergrundes 200-300g/m ²
Lagerstabilität	24 Monate
Beständigkeit der Klebung	Widerstandsfähig gegen alle normalen Einflüsse und Beanspruchungen in Innenräumen
Airlessverarbeitung	Gerät: Wagner ProSpray 3.39, Pistole: Vector Pro, Filter grün, Düse: HEA ProTip, Größe 521 Einstelldruck: 225 bar, Spritzdruck: 190 bar, Schlauchdurchmesser: DN 6, max. Schlauchlänge: 15 m
Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke	Diffusionsoffen nach DIN 4108-3, 3.1.4, Sd [m] 0,01 Bestimmung nach: DIN EN ISO 12572 (09-2001)
Aufgrund der vorliegenden Eigenschaften und der geringen Trockenschichtstärke von Kleisterprodukten sind durch diese keine relevanten Änderungen der Diffusionsfähigkeit eines Bauteils zu erwarten.	

Bei Abfassung dieses technischen Merkblattes haben wir den gegenwärtigen Stand der technischen Entwicklung nach Maßgabe unserer Erfahrungen berücksichtigt. Alle vorherigen Ausgaben verlieren mit Erscheinen dieses technischen Merkblattes ihre Gültigkeit.

Zur Beachtung: Vorstehende Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Wegen der außerhalb unseres Einflusses liegenden Verarbeitungs- und Anwendungsbedingungen und der Vielzahl unterschiedlicher Materialien empfehlen wir, in jedem Fall zunächst ausreichende Eigenversuche durchzuführen. Eine Haftung für konkrete Anwendungsergebnisse kann daher aus den Angaben und Hinweisen in diesem Merkblatt nicht abgeleitet werden.

Henkel AG & Co. KGaA, Konsumentenklebstoffe Deutschland
Henkelstr. 67, D-40589 Düsseldorf, Postfach D-40191 Düsseldorf
Tel.: +49(0)211/797-6700, E-Mail: Produkt-Info-Klebstoffe@Henkel.com
www.Metylan.de

Henkel & Cie. AG
Salinenstrasse 61
CH-4133 Pratteln 1
Tel.: +41(0)61/825-7000

